

Lehrkonzept

Kirchengeschichte nimmt die vielfältigen Ausdrucksformen des christlichen Denkens, Glaubens und Lebens durch zwei Jahrtausende bis heute in den Blick wie auch deren Formen der Institutionalisierung. Dem prägenden Einfluss von Theologie und Frömmigkeit auf Bereiche des Sozialen und Politischen wird ebenso nachgegangen wie den Handlungsspielräumen von Frauen und Männern in Kirche und Gesellschaft. Anliegen einer so verstandenen Kirchengeschichte ist damit auch, die historischen Wurzeln heutiger gesellschaftlicher Diskurse zu erschließen, für den Entstehungskontext christlicher und konfessioneller Prägungen – auch der eigenen – zu sensibilisieren sowie anzuregen, mit dem Blick in die Geschichte Traditionen zu erkennen und diese im Horizont heutiger Fragestellungen weiterzudenken.

- In fünf aufeinanderfolgenden Vorlesungen wird ein Gesamtüberblick über die Kirchen-, Dogmen- und Theologiegeschichte geboten, der die Vermittlung von kirchengeschichtlichem Grundwissen zum Ziel hat. Begleitend zur Vorlesung wird eine einstündige Übung angeboten, in der die jeweiligen Themenschwerpunkte der Vorlesung exemplarisch durch Quellenlektüre veranschaulicht und vertieft werden.
- Im kirchengeschichtlichen Proseminar geht es um die Einführung in Fragestellungen und Methoden der Kirchengeschichte. Schwerpunkt ist die methodische Einübung in die Interpretation kirchengeschichtlicher Quellentexte, die zu eigenständigen Entdeckungen und Beobachtungen ermuntern soll.
- Das Hauptseminar hat das Ziel, die Studierenden im Gespräch mit der Forschung zur selbständigen wissenschaftlichen Arbeit an Quellen und Themen der Kirchengeschichte anzuleiten.
- Das Oberseminar bietet ein Forum zur gemeinsamen Diskussion von methodischen Ansätzen und neueren Forschungsergebnissen in der Kirchengeschichte.
- Im Doktorandenkolloquium besteht die Möglichkeit zur Vorstellung und Diskussion laufender Forschungsprojekte und vor allem kirchengeschichtlicher Dissertationen.
- Das Repetitorium dient der Erweiterung und Vertiefung des kirchengeschichtlichen Wissens in gezielter Vorbereitung auf das Examen, von Überblicken bis hin zum Verfassen einer Probeklausur unter Examensbedingungen.
- Ein wichtiges Lehrangebot zur Ergänzung und Erweiterung des kirchengeschichtlichen Angebots besteht in Übungen zur bayerischen Kirchengeschichte und zur Konfessionskunde.
- Und nicht zuletzt: Das Schöne am Fach Kirchengeschichte besteht in den vielfältigen Möglichkeiten, das Lehrangebot durch Exkursionen zu erweitern und zu veranschaulichen. So ist das Bestreben, in regelmäßigen Abständen Exkursionen zu den Schwerpunkten der Vorlesungen und Seminare zu veranstalten.